

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 5

Woche: 02.02. - 08.02.1981

Nummer: 6

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Wie schon die Vorwoche so gestaltete sich auch diese Berichtswoche für die Jahreszeit zu mild. Fröste (am Erdboden) traten lediglich in der Nacht vom Sonntag zum Montag (Göttingen bis -6°C) und während der Wochenmitte auf. In der 2 m - Hütte wurden nur vereinzelt geringe Fröste registriert. Die Maxima lagen durchweg über dem Gefrierpunkt und erreichten am Sonnabend (Osnabrück und Braunschweig) und Sonntag (Lüchow) die 10 Grad - Grenze. Fast täglich wurden Niederschläge verzeichnet, die vor allem am Montag in Schleswig-Holstein und an der niedersächsischen Küste sehr ergiebig waren. Zur Wochenmitte hin gingen die Niederschläge zum Teil in Schnee über, der aber nicht lange liegen blieb. - Die Bodenfeuchten lagen weiterhin über Feldkapazität, ein Befahren der Äcker war unmöglich. Trotz der jetzt lang anhaltenden Nässe sind die hohen Wassermengen gebietsweise von den Getreidearten, Raps und Grünland doch verhältnismäßig "gut" vertragen worden - es sei denn, daß Staunässe über längere Zeiträume hinweg in Senken zu erheblichen Schäden führte. In einigen Landkreisen Ostholsteins begannen bereits Getreideschläge, die seit längerem in staunassen Senken standen, infolge Sauerstoffmangels zu verfaulen. - Im westlichen Niedersachsen waren in Getreidebeständen vereinzelt beachtliche Fraßschäden durch Mäuse zu beobachten.

Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp. Mittel	$^{\circ}\text{C}$ Abw.	Sonne Std.	$E_{\text{Min.}}$ $^{\circ}\text{C}$	Bodentemp. $^{\circ}\text{C}$ 5 cm	(Min/Max) 20 cm
Leck	4.1	+4.1	6.8	-1	1.0/4.9	1.7/4.4
Schwesing	4.0	+3.8	9.4	-2	1.0/4.9	1.3/4.4
Schleswig	4.2	+4.2	9.4	-2	0.7/5.3	1.3/4.8
Kiel	4.6	+4.0	10.8	-0	0.8/5.9	1.3/5.2
Lübeck	5.2	+4.9	12.4	-0	1.0/6.0	1.5/5.1
Ahrensburg	5.0	+5.2	11.6	-1	1.8/6.2	2.0/5.5
Cuxhaven	4.8	+3.8	12.7	-0	1.2/5.6	1.6/5.3
Bremerhaven	5.0	+4.1	6.5	-0	- -	- -
Emden	5.5	+4.3	8.4	-0	1.3/6.2	2.2/5.5
Bremen	5.3	+4.4	10.5	-1	0.7/6.1	1.7/5.5
Oldenburg	5.6	+4.6	9.1	-1	1.1/6.2	1.9/5.6
Lingen	5.5	+3.9	7.6	-2	1.1/6.5	2.2/5.8
Osnabrück	5.4	+4.2	10.9	-2	0.2/6.1	1.3/5.8
Soltau	4.7	+4.6	11.0	-1	0.4/5.8	0.7/5.6
Lüchow	5.0	+4.9	13.5	-1	1.6/6.1	1.1/5.2
Hannover	5.2	+4.7	10.5	-3	0.5/6.5	0.6/5.7
Braunschweig	4.7	+4.2	11.0	-4	-0.2/6.2	0.4/5.1
Göttingen	3.6	+3.1	8.7	-6	-0.1/3.1	0.6/1.7

Ausblick:

Zur Wochenmitte hin kommt es bei wieder zunehmender Nachtfrostgefahr zu einzelnen schauerartigen Schneefällen. In der zweiten Wochenhälfte bleibt es unbeständig, die Temperaturen steigen dabei leicht an.

Ah